

Der neue Film.



Carl Ludwig Diehl, Olga Tschschowa, Paul Hörbiger
In den Hauptrollen des neuen Siedel Monopollens „Seine Tochter ist der Peter“ nach dem Roman von Edith Zellweger.
Aufnahme: Siedel Monopollens



Der neue Liebling des Publikums.
Die sechsjährige Traudi Stark, das begabte neue Filmkind in dem Siedel Monopollens „Seine Tochter ist der Peter“ nach dem preisgekrönten Roman von Edith Zellweger.
Aufnahme: Siedel Monopollens

Film um ein Kind. Traudi Stark ist ein begabtes kleines Mädel aus Wien, das in dem Monopollens-Film im Spiegel-Verleih „Seine Tochter ist der Peter“ neben Carl Ludwig Diehl, Olga Tschschowa, Maria Andergast, Paul Hörbiger und anderen bekannten Darstellern in einer reizend erdachten Filmhandlung nach dem preisgekrönten Roman von Edith Zellweger als locker, lieber Bub' „Peter“ umhertollen darf. Sie wird durch ihre ursprüngliche Spielfreudigkeit sicher die Herzen der Zuschauer schnell erobern. Den Film inszenierte der ehemalige Regieassistent Willy Forst, Heinz Helbig.



Der gute Papa.
Carl Ludwig Diehl mit Traudi Stark, ein begabtes neues Filmkind in dem Siedel Monopollens „Seine Tochter ist der Peter“ nach dem preisgekrönten Roman von Edith Zellweger.
Aufnahme: Siedel Monopollens

Frühling an der Riviera mit AdZ.

Nunmehr auch Landfahrten nach Italien
Noch befinden sich die fünf AdZ-Schiffe „Wilhelm Gustloff“, „Stuttgart“, „Der Deutsche“, „Sierra Cordoba“ und „Deana“ im Mittelmeer, da kündigt die A.S.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ schon neue Fahrten nach Italien an, und zwar diesmal als reine Landfahrten. Der Gau Sachsen führt seine erste Italienfahrt dieser Art vom 19. bis 30. März, von Chemnitz ausgehend, durch Ziel dieser Reise ist die italienische Riviera mit den Unterlunissorten Varazze, Celle Ligure, Finale Ligure und Alassio, alles bekannte Badeorte am Ligurischen Meer. Diese Orte liegen in südwestlicher Richtung unweit von Genua, Varazze nur in 32 Kilometer Entfernung. Für wen ist die Riviera nicht der Inbegriff südländischer Schönheit? Freilich war es bisher nur einigen wenigen Bevorzugten möglich, dorthin zu reisen und den Urlaub im Süden zu verbringen. „Kraft durch Freude“ erleichtert durch diese neuen Fahrten nun auch für weitere Kreise die Möglichkeit, diese herrliche Landschaft Italiens kennenzulernen und das im Frühling, der schönsten Jahreszeit der Riviera, wo schon die herrlichste Vegetation vorberstet, wenn auf den nahe am Meer bis 1000 Meter aufragenden Bergen der Ligurischen Alpen noch Schnee liegt.
Auf der Hinfahrt ist ein einwöchiger Aufenthalt in Annsbruck vorgesehen, der zur Beschäftigung dieser schönen Stadt zur Verfügung steht. In den oben genannten, bevorzugt gelegenen Unterlunissorten haben die Kräfte genügend Zeit, sich unter Palmen in der warmen Frühlingssonne und reinen Seeluft zu erholen. Für Beschäftigungen und Fahrten sorgt die italienische Freizeitorganisation Popolavoro. Der Teilnehmerpreis ist, gemessen an den vielfältigen Leistungen, außerordentlich niedrig.

Wer also mit „Kraft durch Freude“ den Frühling an der Riviera erleben will, der melde sich schnellstens bei einer Dienststelle der AdZ oder A.S.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Gau Sachsen, an.

Internationaler Landwirtschaftskongress

Eine Tagung der Welt-Landwirtschaft in Dresden
In Dresden beginnen in diesen Tagen die Vorbereitungen für den XVIII. Internationalen Landwirtschaftskongress, der vom 6. bis 12. Juni 1939 in Dresden stattfindet. Er wird veranstaltet vom Internationalen Verband der Landwirtschaft, der seinen Hauptsitz in Paris hat und dessen Präsident

der Marquis de Vogué ist. Mit dem Dresdner Kongress tritt Deutschland zum erstenmal in die Reihe der veranstaltenden Länder. Es wird um so mehr für einen würdigen Rahmen Sorge getragen, als gleichzeitig der Internationale Verband auf sein fünfzigjähriges Bestehen zurückblicken kann.

Am Internationalen Verband der Landwirtschaft, der korrespondierenden Einrichtung der landwirtschaftlichen Welt, sind die bedeutendsten nationalen Agrarorganisationen zahlreicher Länder, vor allem der europäischen Staaten, ständig vertreten. Der Verband hat sich die Aufgabe gestellt, Möglichkeiten zu einer zwischenstaatlichen Zusammenarbeit der Welt-Landwirtschaft anzubahnen und die Grundlagen zu einem internationalen Erfahrungsaustausch auf agrarpolitischen, agrartechnischem und agrarwissenschaftlichem Gebiet zu schaffen. Im Anschluß an den Dresdner Kongress sind neben dem Besuch der Reichsnährlandsausstellung in Leipzig sechs Studienreisen vorgesehen, die in alle Teile Deutschlands führen werden.

300 Sonderzüge zur Reichsnährlandsausstellung

Zur Vorbereitung der 6. Reichsnährlandsausstellung, die vom 4. bis 11. Juni 1939 in Leipzig stattfindet, sind eine Zahlplanwagenzüge, die sich mit dem Sonderzugverkehr der Reichsbahn beschäftigen. Die Beratungen zwischen den Vertretern aller Reichsbahndirektionen und Landesbauernschaften des Großdeutschen Reiches unter Vorsitz der Oberbetrieblitung Ost und der Vorbereitungsstelle des Reichsbauernführers ergaben, daß der Einzug von rund 300 Sonderzügen notwendig werden wird, um die Zahl der Besucher nach Leipzig und in ihre Heimorte zurückzuführen. Damit vergrößert sich die erste Landwirtschaftsausstellung Großdeutschlands auch die bisher meistbesuchte zu werden.

Erfreuliche Ergebnisse der Bienenzucht

Die Bienenzucht in Sachsen hatte in den letzten Jahren einen recht erfreulichen Aufstieg zu verzeichnen, denn die Zahl der Bienenstöcke stieg von 69.000 im Jahre 1932 auf 88.016 zu Ende des Jahres 1938 an. Um das Zwanzigfache stieg im gleichen Zeitraum die Zahl der gewonnenen Ekelköniginnen, nämlich von 300 auf rund 6000 Stück. Der anerkannten Vorklasse der Landesfürsorgegruppe Sachsen, Heidemanns-Langebrod, wurden im letzten Jahrjahr von 73 Bienenzüchtern 701 Bienenköniginnen angeliefert. Allgemein tritt die Zucht unter dem schiedsten Wetter des Vorjahres.

Blick auf die Leipziger Messe

Japan stellt auf der Leipziger Frühjahrmesse aus
Seit dem Jahre 1938 ist Japan regelmäßig Aussteller auf den Leipziger Frühjahrmessen. Auch zur bevorstehenden Frühjahrmesse, die vom 6. bis 10. März dauert, hat Japan wieder eine große Fläche im Ring-Verkehr für seine Kollektivausstellung gemietet. Auf dem japanischen Stand werden Fertigwaren aller Art ausgestellt werden. Auch auf der Internationalen Verkehrsmesse der Reichsbahn in Japan mit einer Ausstellung seiner Staatsbahnen vertreten.

Börse — Handel — Wirtschaft

Ämtliche Berliner Notierungen vom 16. Februar

(Zämtliche Notierungen ohne Gewähr)
Berliner Wertpapierbörse. Der Aktienverkehr wickelte sich wieder in sehr ruhiger Form ab. Eine bestimmte Tendenz war nicht zu erkennen, es ergaben sich Veränderungen sowohl nach oben wie nach unten; einen größeren Umfang nahmen diese aber nicht an. Am Rentenmarkt waren Industrieanleihen verhältnismäßig widerstandsfähig. Die Umschuldungsanleihe blieb weiter unverändert. Gut bedankt auch Reichsbahnvorsorgenanleihen. Die Mittelbankanleihe war erneut leicht gebessert.

Berliner Magerviehmarkt. (Ämtlicher Marktbericht vom Magerviehhof in Berlin-Friedrichshagen.) Rindermarkt. Auftrieb: 339 Rinder, darunter 298 Milchkühe, 41 Stiere, Jungvieh: 81 Kälber. Verkauf: schleppendes Geschäft bei gedrückten Preisen. Es wurden erzielt: Milchkühe und hochtragende Kühe je nach Qualität 270—480 Mark, ausgefärbte Kühe und Kälber über 1000; tragende Kälber je nach Qualität 200 bis 400 Mark, ausgefärbte Kälber über 1000; Jungvieh zur Mast je nach Qualität 34—37 Mark je Zentner Lebendgewicht. — Pferdemarkt. Auftrieb: 217 Pferde. Verkauf: ruhig. Arbeits- und Geschäftspferde (Preise je nach Qualität): 1. Klasse 1050 bis 1350 Mark, 2. Klasse 700—1050 Mark, 3. Klasse 300—650 Mark; Schlachtpferde 50—150 Mark.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Hauptredakteur: Hermann Käpff, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Textteil einschließlich Bildbereich.
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Erich Reich, Wilsdruff.
Druck und Verlag: Buchdruckerei Richard Schönte, Wilsdruff.
D.R.G. 1. 1939: 1538 — Zur Zeit in Preisliste Nr. 8 gültig.

Ämtliche Verkündigungen.

Altersversicherung für das Deutsche Handwerk

Alle selbständigen Handwerker und Handwerkerinnen, die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sind vom 1. Januar 1939 an ohne Rücksicht auf die Höhe ihres Einkommens versicherungspflichtig in der Angestelltenversicherung.

Nicht von der Versicherungspflicht erfasst wird der Handwerker, der bereits 60 Jahre alt ist und seine frühere Anwartschaft in der Rentenversicherung verloren hat.

Die Ausstellung der grünen Versicherungskarten erfolgt

Montag und Dienstag, den 20. und 21. ds. Mts., von vormittags 9 bis 12 Uhr im Verwaltungsgebäude, Zimmer 7.

Personalausweise und der Nachweis über die Aufnahme in die Handwerksrolle sind vorzulegen.

Wilsdruff, am 16. Februar 1939.

Der Bürgermeister der Stadt Wilsdruff.
Ausgabestelle der Angestelltenversicherung.

Die weltberühmten Wiener Sängerknaben kommen??

Amtshof Sonnabend und Sonntag, den 18. und 19. Februar

Bockbierrummel
Tanzdiel! — Stimmungsmusik!
Sonnabend: Lange Nacht bis 3 Uhr!
ff. Bockwurst und Pfannkuchen!
Sonntag: Warmer Schinken mit Salat!
Hierzu laden freundlichst ein G. Jahrmarkt und Frau.

Gasthof Birkenhain
Sonnabend, den 18. Februar

Faschingsvergnügen mit Tanz und Bockbierfest

Familien-Drucksachen fertigt an die Druckerei ds. Blattes

Schreibmaschine
verkauft billig. Offerten unter 898 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

Pa. Zuchteber
gekört, Rasse: Veredeltes Landschwein, verkauft preiswert

Fritz Jäkel
Nutz- und Zuchtviehgeschäft

Dippoldiswalde
Glashütter Straße 5 - Ruf 245

Dies Deine Heimatzeitung, das Wilsdruffer Tageblatt

Betten
gut gefüllt preiswert von

Wobst
Weißer, Fleischerstraße

Läuerschweine, bis 65 kg schwer, sofort zu kaufen gesucht.

Bitte Angebote mit Preis unter 899 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Faschingsfreuden für Jung und Alt!

Dienstag, 21. Febr. 1/5 Uhr stellen alle Kinder an der Schule zum Umzug mit Musik abends 7 Uhr im Löwen **Tanz und Humor** Eintritt mit Steuer für Landjugend im Alter 70 Jg. - Tanz frei
Die Deutsche Arbeitsfront, NSD. Kraft durch Freude, Wilsdruff

Schützenhaus-Lichtspiele Wilsdruff

Heute Freitag und Sonnabend 1/9 Uhr
Sonntag 1/3, 1/5, 1/7, 1/9 Uhr
Ein Film voll Sonne und Herzlichkeit!



Seine Tochter ist der Peter

In den Hauptrollen: Carl Ludwig Diehl - Paul Hörbiger
Olga Tschschowa - Maria Andergast u. die reizende **Traudi Stark.**
In der herrlichen Landschaft von Kitzbühel und Salzburg spielt dieser lustige und doch packende Film.
Ein Film für anspruchsvolle Kinobesucher!
Traudi Stark wird Sie begeistern!

Sonntag 1/3 Uhr

Kinder- und Familien-Vorstellung: Seine Tochter ist der Peter